

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehreinheit Romanistik  
Prüfungsjahrgang 2021

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	20
C. Vor dem Studium .....	28
D. Studienverlauf .....	33
E. Studienbedingungen .....	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche .....	87
I. Vorbereitungsdienst.....	91
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	94
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	109
M. Angaben zur Person.....	118

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Romanistik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2020 sowohl diejenigen Absolvent\*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent\*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

**Tabelle 52**      **Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Art der Studienberechtigung</b>			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	90
Fachhochschulreife	3	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Sonstiges	3	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	35	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53**      **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt *s* einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Mischtable 2

Filterregel

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben

(s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: [judith.rickers@uni-osnabrueck.de](mailto:judith.rickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: [thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Fr. (2FB)	Französisch (Zwei-Fächer-Bachelor)
Fr. (MGym)	Französisch (Master Lehramt an Gymnasien)
Sp. (2FB)	Spanisch (Zwei-Fächer-Bachelor)
Sp. (MGym)	Spanisch (Master Lehramt an Gymnasien)
L&K (MA)	Literatur und Kultur in Europa (Master of Arts)
Rom. (LE)	Romanistik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>							
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	17	13	43	55	60	41	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	75	0	45	0	18	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	13	0	0	20	3	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	33	0	24	0	0	15	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	13	19	0	0	8	3
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	100	0	76	0	0	49	43
Ich promoviere	0	0	0	9	40	5	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	0	20	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	5	0	0	2	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>150</b>	<b>113</b>	<b>167</b>	<b>109</b>	<b>140</b>	<b>143</b>	<b>142</b>
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>61</b>	<b>948</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2**      **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>							
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	25	10	55	50	24	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	17	2	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	9	17	3	4
erwerbstätig und Studium	50	0	57	0	0	32	26
Ausschließlich Studium	50	0	19	0	0	16	19
Ausschließlich Ausbildung	0	75	14	36	0	21	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	0	17	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	12	8	21	11	6	62	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3**      **Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>							
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	13	90	50	75	63	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	13	0	0	25	5	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	75	0	50	0	29	32
Volontariat	0	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	10	0	0	3	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	2	8	10	10	4	38	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>							
Angestellte*r	50	50	44	40	50	54	63
Beamt*in	0	0	0	60	0	12	4
Arbeiter*in	0	0	11	0	0	4	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	11	0	0	4	10
Werkstudent*in	0	0	22	0	0	8	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	50	0	0	25	8	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	50	0	11	0	25	12	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	9	5	4	26	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>							
bis 09/20	50	0	25	11	0	12	15
10/2020 bis 03/2021	0	0	25	0	0	6	10
04/2021 bis 09/2021	0	25	25	33	50	29	27
10/2021 bis 03/2022	0	63	25	11	25	26	27
04/2022 bis 09/2022	50	13	0	22	0	18	14
10/2022 und später	0	0	0	22	25	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	8	8	9	4	34	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>							
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	0	20	33	13	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	33	8	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	0	33	8	13
Nichts davon	100	100	100	80	67	88	72
Gesamt	100	100	100	100	167	117	114
Anzahl	2	1	9	5	3	24	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>							
Unbefristet	50	0	25	60	33	43	52
Befristet	50	100	75	40	67	57	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	8	5	3	23	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>							
Arithm. Mittelwert	5,5	30,0	24,8	26,5	23,6	23,2	26,5
Median	6	30	24	26	20	22	27
Standardabw.	2,1	-	13,2	10,3	7,3	11,5	12,9
Minimum	4	30	7	15	19	4	3
Maximum	7	30	46	40	32	46	48
Anzahl	2	1	9	4	3	23	412
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>							
Arithm. Mittelwert	7,5	20,0	23,6	43,0	27,8	25,5	28,2
Median	8	20	24	44	26	25	30
Standardabw.	,7	14,1	13,2	2,6	10,1	12,9	14,7
Minimum	7	10	5	40	19	5	1
Maximum	8	30	42	45	40	45	60
Anzahl	2	2	9	3	4	24	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>							
Ja	0	0	33	25	0	22	43
Nein	100	100	67	75	100	78	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	9	4	3	23	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>							
Bis zu 250 €	0	100	0	0	0	4	4
251 - 500 €	50	0	30	0	0	15	12
501 - 750 €	50	0	10	0	0	8	8
751 - 1.000 €	0	0	10	0	0	4	5
1.001 - 1.250 €	0	0	10	0	25	8	7
1.251 - 1.500 €	0	0	10	0	0	8	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	0	4	4
1.751 - 2.000 €	0	0	10	0	0	4	3
2.001 - 2.250 €	0	0	10	20	50	15	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	0	4	4
2.501 - 2.750 €	0	0	10	0	0	4	4
2.751 - 3.000 €	0	0	0	0	25	8	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	20	0	4	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	0	0	0	5
3.501 - 3.750 €	0	0	0	20	0	4	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	0	0	4
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	0	0	5
4.501 - 4.750 €	0	0	0	20	0	4	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	20	0	4	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	10	5	4	26	445
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>							
Arithm. Mittelwert	-	-	1875,5	4875,5	-	2675,5	3644,2
Standardabw.	-	-	901,4	-	-	1451,3	1091,1
Median	-	-	2126	4876	-	2626	3626
Anzahl	0	0	3	1	0	5	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

**Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>							
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	10	5	4	27	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>						
Baden-Württemberg	0	0	40	0	8	2
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	4
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	4	1
Hamburg	0	10	0	0	4	4
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	80	0	50	56	58
Nordrhein-Westfalen	0	10	60	50	28	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	10	5	4	25	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>						
Hochschulstandort	100	60	0	25	40	41
Region der Hochschule	0	0	20	50	16	17
Deutschland	0	40	80	25	44	39
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	10	5	4	25	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 14** Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	0	0	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	50	0	11	0	0	13	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	11	0	0	8	13
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	100	11	0	50	17	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	0	0	6
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	0	0	6
Erziehung und Unterricht	0	0	56	100	25	46	19
Hochschulen o.ä.	50	0	11	0	25	13	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>374</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 15** Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>							
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	100	22	0	25	28	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	0	0	67	100	75	60	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	50	0	11	0	0	12	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>408</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 16** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>							
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	100	40	100	33	45	20
Forschung, Entwicklung	0	0	20	0	33	10	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	20	0	0	5	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	20	0	0	5	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	50	0	0	0	33	20	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	0	0	0	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	50	0	0	0	0	15	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	2	1	5	5	3	20	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 17** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>						
1 bis 9	50	0	0	0	15	10
10 bis 49	50	25	0	33	25	22
50 bis 99	0	13	67	0	15	10
100 bis 249	0	13	33	33	15	14
250 bis 999	0	13	0	33	10	12
1000 oder mehr Beschäftigte	0	38	0	0	20	32
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	2	8	3	3	20	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>						
1 bis 9	0	0	0	100	29	15
10 bis 49	100	25	0	0	21	31
50 bis 99	0	25	50	0	21	18
100 bis 249	0	50	50	0	29	14
250 bis 999	0	0	0	0	0	10
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	4	4	2	14	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>							
Im lokalen Bereich	50	0	25	60	50	38	23
Im regionalen Bereich	50	0	50	40	0	29	31
Im nationalen Bereich	0	100	0	0	0	8	23
Im internationalen Bereich	0	0	25	0	50	25	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	8	5	4	24	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,5	1,1	2,6	1,6	1,3	1,9	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	1,3	2,1	1,4	1,3	1,7	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,5	1,3	2,3	1,6	1,0	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	1,3	1,6	1,2	1,3	1,4	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,5	1,4	1,6	1,7	2,5	1,7	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,5	1,0	1,6	1,1	1,0	1,2	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	1,0	1,7	1,2	1,5	1,3	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	3,0	1,0	2,3	1,7	2,0	1,7	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,5	3,5	2,3	3,7	3,0	3,0	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	1,5	2,1	1,1	2,0	1,6	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,5	1,3	2,0	1,1	2,5	1,6	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,0	1,5	1,9	1,0	2,0	1,6	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	1,6	1,9	1,4	2,5	1,7	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	3,0	1,6	1,9	1,3	1,8	1,9	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	1,0	2,1	1,1	1,5	1,4	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	1,0	2,3	1,4	2,0	1,6	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,0	1,6	1,2	1,0	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,5	1,4	1,9	1,1	2,0	1,6	1,8
Anzahl	2	8	7	9	4	34	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,1	,4	1,3	,9	,5	1,2	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,4	,5	1,1	,7	,5	1,0	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,1	,5	1,4	1,0	,0	1,2	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,4	,5	,8	,4	,5	,6	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	,7	,8	1,1	1,7	1,1	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,1	,0	,8	,3	,0	,7	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,0	,8	,4	,6	,5	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,8	,0	1,4	1,1	,8	1,1	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,1	1,2	1,5	1,2	1,4	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,1	1,5	,3	,8	1,0	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	,5	1,3	,3	1,0	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,8	1,1	1,2	,0	1,4	1,1	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,0	,7	,9	,7	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,8	,7	1,6	,5	1,5	1,3	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,7	,0	,9	,3	,6	,6	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,4	,0	1,2	,9	,8	,9	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,0	,8	,4	,0	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	,7	1,6	,3	1,2	1,2	1,0
Anzahl	2	8	7	9	4	34	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	100	43	78	100	74	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	50	100	71	89	100	85	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	100	57	89	100	82	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	50	100	86	100	100	94	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	50	88	86	78	50	79	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	50	100	86	100	100	94	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	86	100	100	97	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	100	57	78	75	79	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	25	57	11	50	38	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	88	57	100	75	82	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	50	100	57	100	75	82	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	88	71	100	75	85	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	88	71	89	50	79	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	88	71	100	75	79	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	57	100	100	91	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	100	50	78	75	79	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	86	100	100	97	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	88	71	100	50	79	81
Anzahl	2	8	7	9	4	34	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	0	29	0	0	12	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	14	0	0	6	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	0	29	11	0	15	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	50	0	0	11	50	12	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	50	0	0	0	0	3	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	0	29	11	0	12	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	50	14	67	25	38	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	13	29	0	0	12	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	50	0	14	0	25	9	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	13	14	0	25	12	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	25	3	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	0	14	0	25	12	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	17	0	0	3	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	0	14	0	0	9	9
Anzahl	2	8	7	9	4	34	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 24**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>							
1 In sehr hohem Maße	0	0	14	0	25	9	11
2	0	0	29	25	0	17	28
3	50	100	29	50	25	43	30
4	0	0	0	25	25	13	19
5 Gar nicht	50	0	29	0	25	17	11
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>23</b>	<b>368</b>
<b>Zusammengefasste Werte</b>							
1,2	0	0	43	25	25	26	40
3	50	100	29	50	25	43	30
4,5	50	0	29	25	50	30	30
Arithmetischer Mittelwert	4,0	3,0	3,0	3,0	3,3	3,1	2,9
Standardabw.	1,4	,0	1,5	,8	1,7	1,2	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 25**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>							
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	25	50	19	14
2	0	0	14	25	0	19	36
3	100	0	57	50	0	38	30
4	0	100	14	0	0	10	14
5 Gar nicht	0	0	14	0	50	14	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>355</b>
<b>Zusammengefasste Werte</b>							
1,2	0	0	14	50	50	38	50
3	100	0	57	50	0	38	30
4,5	0	100	29	0	50	24	20
Arithmetischer Mittelwert	3,0	4,0	3,3	2,3	3,0	2,8	2,6
Standardabw.	-	-	1,0	1,0	2,3	1,3	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,0	4,0	3,3	1,5	3,0	2,6	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,0	1,0	3,1	2,0	2,5	2,3	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,0	2,0	3,4	2,0	3,5	3,0	2,7
Anzahl	1	1	7	4	4	21	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	-	-	1,4	1,0	2,3	1,6	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	-	-	1,3	,8	1,7	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	-	-	1,5	,8	1,9	1,5	1,4
Anzahl	1	1	7	4	4	21	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	0	29	75	50	52	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	100	29	75	75	67	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	100	100	29	75	25	43	51
Anzahl	1	1	7	4	4	21	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	100	57	0	50	38	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	43	0	25	19	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	57	0	50	33	29
Anzahl	1	1	7	4	4	21	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 30** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>							
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	0	43	75	25	33	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	0	0	25	0	19	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	100	100	43	0	75	43	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	14	0	0	5	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	7	4	4	21	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 31** Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>							
Promotion	0	0	0	0	0	5	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	0	100	29	100	50	43	45
Bachelor	100	0	14	0	0	19	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	57	0	50	33	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	7	4	4	21	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 32** Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>							
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	0	0	50	100	25	38	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	100	50	0	0	50	29	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	50	50	0	0	24	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	0	0	25	10	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	2	6	4	4	21	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>							
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	0	0	25	75	25	32	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	100	0	25	25	25	32	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	13	0	50	14	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	0	0	0	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	13	0	25	14	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	100	25	0	50	32	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	100	13	0	50	23	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	100	13	0	25	14	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	0	5	7
Sonstiges:	0	0	38	0	25	18	14
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>300</b>	<b>163</b>	<b>100</b>	<b>275</b>	<b>182</b>	<b>186</b>
Anzahl	1	1	8	4	4	22	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,0	2,6	2,7	2,8	2,5	2,5	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,5	3,0	2,7	3,0	3,3	2,8	2,7
Anzahl	2	7	6	9	6	34	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,4	1,0	,8	,8	1,6	1,1	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,7	,6	,8	1,3	1,5	1,1	,9
Anzahl	2	7	6	9	6	34	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 36** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	43	50	44	67	53	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	100	14	50	44	17	38	43
Anzahl	2	7	6	9	6	34	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 37** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	14	17	22	33	18	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	14	17	44	33	24	15
Anzahl	2	7	6	9	6	34	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 38** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>							
1 Sehr zufrieden	9	13	11	0	17	11	16
2	73	38	47	56	17	49	43
3	18	25	21	33	50	26	27
4	0	25	16	11	17	12	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	5	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	8	19	9	6	57	811
<b>Zusammengefasste Werte</b>							
1,2	82	50	58	56	33	60	59
3	18	25	21	33	50	26	27
4,5	0	25	21	11	17	14	14
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,6	2,6	2,6	2,7	2,5	2,4
Standardabw.	,5	1,1	1,1	,7	1,0	,9	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 39** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,3	2,3	2,3	1,7	3,5	2,4	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	1,5	2,0	2,0	2,0	2,3	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,9	1,5	1,8	1,6	1,2	1,6	1,5
Anzahl	11	8	19	9	6	57	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,3	1,2	1,3	,7	2,0	1,4	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	,7	,9	1,0	,7	1,5	1,0	1,2
... wieder studieren?	1,4	,8	1,3	1,0	,4	1,1	1,0
Anzahl	11	8	19	9	6	57	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	73	50	63	89	33	63	70
... dieselbe Hochschule wählen?	91	63	79	78	67	77	68
... wieder studieren?	73	88	79	89	100	84	87
Anzahl	11	8	19	9	6	57	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	18	13	16	0	67	21	17
... dieselbe Hochschule wählen?	0	0	5	0	17	5	13
... wieder studieren?	27	0	11	11	0	11	6
Anzahl	11	8	19	9	6	57	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>							
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	55	25	35	25	33	35	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	55	0	41	0	17	30	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	18	25	24	13	17	20	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	9	13	29	0	0	13	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	9	13	29	0	33	20	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	13	0	0	0	2	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	13	12	0	17	9	7
Kontakte zu Lehrenden	27	25	41	13	33	31	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	82	100	71	75	50	76	74
Sonstige Kontakte:	0	0	0	0	0	0	2
Nichts davon	0	0	6	25	50	13	11
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>225</b>	<b>288</b>	<b>150</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>257</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>54</b>	<b>799</b>

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,2	2,8	2,8	2,1	3,0	2,8	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,8	2,4	2,5	1,5	2,5	2,4	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,5	3,7	3,2	2,3	2,5	3,1	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,8	2,6	3,2	2,0	3,2	3,1	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,5	2,6	2,9	2,0	3,2	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,3	2,4	2,7	2,1	2,8	2,8	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,9	3,8	3,2	2,6	3,5	3,4	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,4	2,7	2,9	1,7	3,0	2,9	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,6	3,3	3,1	3,0	2,7	3,2	3,3
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>741</b>

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,8	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,6	1,3	1,1	,8	1,2	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,8	,8	1,3	1,2	1,5	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,3	,9	1,3	1,1	1,3	1,4	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,7	,9	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,8	,9	1,4	1,6	1,2	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,8	,8	1,4	1,4	,5	1,2	1,3
Kontakte zu Lehrenden	,5	,8	1,3	,8	1,1	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,8	,5	1,4	,0	,8	1,0	1,0
Anzahl	11	7	17	8	6	53	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	18	20	38	71	17	35	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	27	40	33	83	33	43	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	9	0	24	50	50	26	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	9	20	24	50	17	24	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	20	25	71	17	24	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	9	40	44	57	33	35	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	25	38	0	16	23
Kontakte zu Lehrenden	0	17	31	83	17	24	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	9	0	25	0	17	14	12
Anzahl	11	7	17	8	6	53	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	36	20	25	14	33	27	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	9	20	7	0	17	9	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	55	50	41	17	17	36	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	64	0	47	0	33	37	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	36	0	19	14	33	24	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	27	0	25	14	33	22	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	64	67	44	38	50	51	43
Kontakte zu Lehrenden	36	0	31	0	33	22	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	64	29	38	0	0	32	41
Anzahl	11	7	17	8	6	53	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>							
In Deutschland	100	100	100	100	83	94	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	17	6	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	7	17	6	6	51	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>							
Ja	18	0	19	50	67	29	45
Nein	82	100	81	50	33	71	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	6	16	6	6	49	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>							
Baden-Württemberg	0	0	0	17	17	4	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	82	100	81	50	33	71	55
Nordrhein-Westfalen	18	0	13	33	33	16	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	6	0	0	2	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	17	6	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	11	6	16	6	6	49	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>							
Hochschulstandort	27	17	13	0	0	12	14
Region der Hochschule	18	0	6	17	17	12	19
Deutschland	55	83	81	83	67	69	64
Ausland	0	0	0	0	17	6	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	11	6	16	6	6	49	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>							
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	94	100	100	96	90
Fachhochschulreife	0	0	6	0	0	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	0	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>745</b>

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>							
Arithm. Mittelwert	2,3	2,3	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2
Median	2,3	2,4	2,4	2,6	2,3	2,4	2,2
Standardabw.	,6	,2	,4	,4	,8	,5	,6
Minimum	1,5	2,1	1,6	1,8	1,0	1,0	,9
Maximum	3,0	2,6	2,9	2,8	3,4	3,4	3,8
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>50</b>	<b>734</b>

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>							
Ja	0	14	12	0	0	6	21
Nein	100	86	88	100	100	94	79
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>740</b>

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	34
2	0	0	0	21
3	0	0	0	12
4	0	0	0	6
5 Gar nicht	100	100	100	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	0	0	0	55
3	0	0	0	12
4,5	100	100	100	34
Arithmetischer Mittelwert	5,0	5,0	5,0	2,7
Standardabw.	-	,0	,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>							
Ja	18	29	29	50	67	37	46
Nein	82	71	71	50	33	63	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	7	17	6	6	51	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>							
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	100	50	100	67	75	83	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	50	0	0	0	11	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	50	0	0	67	25	22	47
Gesamt	150	100	100	133	100	117	124
Anzahl	2	2	4	3	4	18	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>							
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	36	17	13	17	17	18	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	55	50	69	33	33	53	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	0	0	0	0	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	18	17	25	17	0	16	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	45	33	25	50	0	29	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	27	0	31	17	33	22	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	27	0	13	17	0	12	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	73	83	69	50	83	69	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	6	0	0	4	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	27	17	6	0	0	10	5
Über die Agentur für Arbeit	0	0	0	17	33	6	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	9	17	0	17	0	6	3
Mittels Karriereratgebern	9	0	0	0	17	4	2
Über Hochschulrankings	18	17	6	0	0	8	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	18	0	6	0	17	8	5
Sonstiges:	0	0	0	0	0	0	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>364</b>	<b>250</b>	<b>269</b>	<b>233</b>	<b>233</b>	<b>267</b>	<b>236</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>49</b>	<b>725</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>							
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	64	71	60	83	33	57	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	27	14	33	0	0	22	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	17	0	4	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	9	14	7	0	67	16	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	7	15	6	6	49	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>							
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	100	0	0	58	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	0	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	0	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	0	0	0	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	100	0	100	0	31	7
Master (andere)	0	0	0	0	100	11	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	21	11	6	62	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>							
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	13	5	18	0	6	3
Geschichte	0	13	0	0	0	2	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	5	9	0	3	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	5	0	0	2	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	10	0	0	5	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	13	19	9	0	11	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	14	0	0	5	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	8	0	5	0	0	3	1
Musikerziehung	0	0	0	9	0	2	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	9	0	2	6
Chemie	8	0	0	0	0	2	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	0	0	0	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	42	13	19	9	0	18	5
English and American Studies	0	0	0	0	0	0	0
Französisch	33	38	0	9	0	13	1
Germanistik/Deutsch	0	13	0	0	0	2	9
Italienisch	0	0	0	0	0	3	0
Latein	0	0	5	0	0	2	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	100	10	1
Spanisch	0	0	14	27	0	10	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	2	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	2

Kosmetologie	0	0	0	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	2
Economics	0	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	21	11	6	62	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 62** Zweites Studienfach (Prozent)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>						
Geographie/Erdkunde	0	0	5	0	2	1
Geschichte	0	13	0	0	2	4
Kunst/Kunstpädagogik	8	0	0	0	2	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	2	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	9	2	8
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	8
Metalltechnik	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	9	2	6
Physik	0	0	0	0	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	13	5	0	4	12
Chemie	0	13	0	0	2	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0
Mathematik	0	0	0	0	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	8	0	0	0	2	9
Französisch	67	63	0	0	24	2
Germanistik/Deutsch	8	0	0	0	2	16
Italienisch	8	0	0	0	4	0
Latein	0	0	0	9	2	2
Spanisch	0	0	86	73	47	5
Philosophie	0	0	5	0	2	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	2	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	21	11	55	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 63** Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>							
Ja, in Deutschland	9	0	0	0	0	2	4
Ja, im Ausland	45	67	20	67	17	35	13
Nein	45	33	80	33	83	63	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	6	15	6	6	48	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>							
Arithm. Mittelwert	2,0	1,7	1,9	1,6	1,7	1,8	1,9
Median	2,0	1,7	1,8	1,6	1,7	1,7	1,9
Standardabw.	,5	,3	,4	,2	,3	,4	,5
Minimum	1,4	1,4	1,3	1,3	1,4	1,1	1,0
Maximum	2,9	1,9	2,8	1,9	2,0	3,0	4,0
Anzahl	8	3	14	5	6	40	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>							
Arithm. Mittelwert	7,3	7,0	7,0	7,4	8,3	7,5	7,5
Median	7	5	6	5	7	6	7
Standardabw.	2,2	3,5	1,7	4,2	4,3	2,8	2,7
Minimum	5	4	5	4	4	4	1
Maximum	12	12	11	12	16	16	22
Anzahl	10	6	13	5	6	44	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

**Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemeister</b>							
Arithm. Mittelwert	8,9	12,0	7,3	14,2	13,5	10,2	10,3
Median	9	12	6	12	15	11	10
Standardabw.	2,6	1,5	1,8	3,8	5,0	4,2	3,6
Minimum	5	11	6	11	4	0	0
Maximum	12	15	11	20	18	20	28
Anzahl	10	6	13	5	6	44	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,7	3,2	2,6	2,5	2,2	2,6	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,3	2,1	2,2	1,7	2,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,1	3,0	2,4	2,3	2,8	2,4	2,5
System und Organisation von Prüfungen	1,9	3,0	2,1	2,3	2,7	2,3	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,1	2,5	2,0	2,8	3,5	2,4	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,8	2,7	2,8	2,7	2,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,1	2,3	2,7	3,0	2,8	2,6	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,7	3,2	2,6	2,5	2,2	2,6	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,2	3,0	2,5	2,7	2,5	2,5	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	1,8	2,6	2,8	2,3	2,5	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,5	2,1	2,0	1,7	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,3	2,6	2,0	2,3	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	3,6	2,8	2,5	2,8	2,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	1,7	2,2	2,3	2,0	1,7	2,0	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	1,0	2,0	1,8	3,5	2,0	1,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,1	2,5	2,7	1,8	2,2	2,3	2,5
Anzahl	9	7	15	6	6	46	643

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	1,2	,8	,5	1,0	,9	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,3	1,0	1,1	,4	1,2	1,0	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	1,1	1,1	,5	1,0	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,6	,9	,5	,5	1,2	,8	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,8	1,2	,8	,8	1,2	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	,8	1,0	1,2	1,0	1,0	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,1	1,0	1,2	,9	,8	1,1	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	1,4	1,1	1,2	,8	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,4	1,3	,9	,5	1,2	,9	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,9	,8	,9	1,2	1,2	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,5	1,4	,9	,6	,5	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,8	1,1	,0	,8	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,7	1,1	1,0	,8	1,0	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,5	1,6	1,0	,9	1,2	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	,0	1,3	,4	1,5	1,2	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,9	1,3	1,1	,8	1,0	1,0	1,0
Anzahl	9	7	15	6	6	46	643

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	44	33	57	50	83	52	58
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	78	67	79	83	83	80	66
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	56	33	73	67	50	62	58
System und Organisation von Prüfungen	89	33	87	67	50	71	60
Aufbau und Struktur des Studiums	67	67	73	33	33	60	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	44	33	53	50	33	44	55
Training von mündlicher Präsentation	67	67	47	33	33	51	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	56	50	47	67	67	56	47
Aktualität der vermittelten Methoden	78	50	53	33	67	58	56
Didaktische Qualität der Lehre	56	83	43	33	50	52	48
Fachliche Qualität der Lehre	89	50	71	83	100	80	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	44	50	50	100	50	59	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	33	20	50	67	17	42	47
Kontakte zu Lehrenden	100	67	67	67	83	76	56
Kontakte zu Mitstudierenden	78	100	73	100	17	71	75
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	78	50	40	83	50	58	52
Anzahl	9	7	15	6	6	46	643

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	22	33	14	0	17	18	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	22	17	7	0	17	11	17
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	11	17	20	0	33	16	19
System und Organisation von Prüfungen	0	33	0	0	33	9	12
Aufbau und Struktur des Studiums	0	33	0	17	67	18	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	11	17	27	17	17	18	19
Training von mündlicher Präsentation	11	17	27	33	17	22	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	22	33	20	17	0	20	25
Aktualität der vermittelten Methoden	0	33	7	0	33	13	15
Didaktische Qualität der Lehre	22	0	14	33	17	16	19
Fachliche Qualität der Lehre	0	33	7	0	0	7	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	11	0	14	0	0	7	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	11	60	21	17	17	21	20
Kontakte zu Lehrenden	0	17	13	0	17	9	19
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	13	0	50	11	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	11	25	20	0	0	12	14
Anzahl	9	7	15	6	6	46	643

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,3	3,6	3,6	4,0	2,8	3,7	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,3	3,2	3,6	4,0	2,8	3,6	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,0	2,7	2,7	2,4	2,8	2,7	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	2,9	2,5	2,5	2,4	2,3	2,6	4,0
Anzahl	9	6	15	5	6	44	609

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	1,3	1,0	1,0	1,5	1,2	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,5	1,0	,7	1,5	1,2	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,4	1,2	1,1	1,7	1,0	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,5	1,2	1,1	1,7	,8	1,2	1,1
Anzahl	9	6	15	5	6	44	609

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	13	20	8	0	50	18	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	13	20	14	0	50	20	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	22	50	46	60	17	40	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	33	67	60	60	50	55	11
Anzahl	9	6	15	5	6	44	609

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	75	40	46	67	33	53	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	75	40	57	80	33	59	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	22	33	31	20	17	26	68
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	22	33	27	20	0	23	67
Anzahl	9	6	15	5	6	44	609

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	3,0	3,1	2,0	2,0	2,6	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,2	2,7	3,1	2,3	2,0	2,7	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	4,4	2,2	3,8	1,6	1,5	3,0	3,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	5,0	5,3	4,4	3,3	3,7	4,4	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	5,1	5,1	4,8	2,8	3,6	4,4	4,0
Anzahl	9	7	14	6	6	45	579

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,2	2,2	1,4	,9	1,2	1,5	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,9	1,7	1,8	1,2	,7	1,6	1,5
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	1,9	2,2	,5	,8	2,1	1,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,5	1,5	1,7	1,8	1,5	1,7	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,5	1,9	1,6	1,7	1,3	1,8	1,7
Anzahl	9	7	14	6	6	45	579

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	78	80	58	67	80	70	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	71	50	55	50	80	61	44
Betreuung der Abschlussarbeit	75	100	86	100	83	90	65
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	25	50	38	40	33	38	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	33	50	33	60	20	39	37
Anzahl	9	7	14	6	6	45	579

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	11	0	17	0	20	13	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	14	0	18	17	0	11	28
Betreuung der Abschlussarbeit	25	0	0	0	0	3	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	50	38	40	50	42	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	33	50	50	0	40	30	34
Anzahl	9	7	14	6	6	45	579

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,2	2,3	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	1,6	2,2	2,8	2,0	2,2	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	1,9	2,1	2,7	1,8	2,1	2,1
Anzahl	9	7	15	6	6	46	602

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	,8	1,0	,8	1,4	1,0	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	,5	,9	,8	1,1	,9	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	,4	,8	,8	,8	,8	,9
Anzahl	9	7	15	6	6	46	602

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	67	57	57	50	50	58	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	67	100	64	33	83	69	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	78	100	67	50	83	74	71
Anzahl	9	7	15	6	6	46	602

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	11	0	7	17	33	13	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	11	0	7	17	17	11	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	17	0	4	7
Anzahl	9	7	15	6	6	46	602

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,6	2,5	2,8	3,0	3,0	2,7	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,6	3,5	2,8	3,0	3,5	3,0	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	2,4	3,5	3,2	3,0	4,7	3,3	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,6	4,0	3,7	4,4	4,6	3,9	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,3	3,7	3,7	3,0	4,3	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,0	3,6	3,0	4,0	4,4	3,4	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,6	4,4	2,7	2,2	3,7	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,7	3,3	2,8	2,6	4,0	3,1	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	4,5	3,1	2,8	4,2	3,3	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,9	3,0	2,7	3,0	3,2	2,9	2,8
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	4,0	2,9	3,2	3,0	3,1	3,0
Anzahl	7	6	13	6	6	41	557

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	,8	,6	1,3	1,7	1,0	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,8	1,0	1,2	1,4	1,0	1,1	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	,5	1,0	1,1	1,3	,5	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	1,2	1,1	,9	,5	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,0	,8	1,1	1,2	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,1	1,5	1,0	,5	1,3	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,0	,5	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	,5	1,4	,8	1,1	,9	1,0	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,5	,6	1,1	,8	,8	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,2	1,3	1,5	1,1	1,3	1,3	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,2	,7	,4	1,3	1,0	1,1
Anzahl	7	6	13	6	6	41	557

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	57	67	30	33	50	47	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	57	17	42	33	17	35	35
Vorbereitung auf den Beruf	57	17	31	33	0	29	22
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	9	0	0	3	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	14	17	0	33	17	16	15
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	29	20	45	0	0	25	17
Lehrende aus der Praxis	43	0	50	50	0	33	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	29	17	25	40	0	23	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	0	0	20	40	0	18	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	57	50	40	33	40	46	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	14	0	30	0	33	22	35
Anzahl	7	6	13	6	6	41	557

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	14	17	10	50	33	21	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	14	50	25	33	50	30	35
Vorbereitung auf den Beruf	0	50	23	50	100	39	49
Unterstützung bei der Stellensuche	43	50	45	80	100	60	67
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	29	67	50	17	83	50	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	14	60	36	60	100	50	51
Lehrende aus der Praxis	14	100	25	0	33	31	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	0	50	17	20	67	28	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	29	100	30	20	80	41	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	29	33	20	17	40	27	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	14	50	20	17	50	28	28
Anzahl	7	6	13	6	6	41	557

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,5	2,4	3,3	1,7	2,4	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	1,7	2,1	2,5	1,8	2,2	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,6	2,5	2,5	2,8	1,8	2,5	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,7	2,5	2,7	1,8	2,5	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	-	4,0	6,0	-	4,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,0	-	4,0	6,0	-	4,0	4,0
Anzahl	7	6	13	6	6	41	546

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	1,0	,8	1,5	1,2	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,7	,5	,9	,5	1,2	1,1	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,7	1,9	,8	1,2	1,2	1,3	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,8	1,2	1,1	,8	,8	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,4	-	1,9	-	-	2,0	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,4	-	1,9	-	-	2,0	2,0
Anzahl	7	6	13	6	6	41	546

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	71	50	62	40	83	63	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	100	75	50	83	74	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	67	80	50	50	83	63	53
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	43	50	54	50	83	56	51
Verfügbarkeit von Laborplätzen	50	0	33	0	0	40	53
Apparative Ausstattung der Laborplätze	50	0	33	0	0	40	60
Anzahl	7	6	13	6	6	41	546

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	14	17	8	20	17	15	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	8	0	17	8	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	0	0	8	17	17	11	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	0	33	15	17	0	15	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	0	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	0	9
Anzahl	7	6	13	6	6	41	546

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,7	1,4	1,8	2,3	2,3	1,9	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,4	1,3	1,8	2,0	1,5	1,7	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,8	1,5	1,9	2,7	1,8	2,0	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,8	2,3	2,1	2,7	2,0	2,2	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,6	1,5	1,9	2,3	1,5	1,8	2,1
Universitätsbibliothek	1,4	1,2	1,6	2,5	1,3	1,7	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,7	1,0	1,8	1,7	1,8	1,6	2,0
International Office	1,7	1,5	1,9	1,6	1,3	1,7	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	3,2	2,5	3,2	3,0	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,7	2,0	1,8	2,2	3,0	2,1	2,4
Career Service	2,3	3,0	2,0	2,3	2,0	2,2	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,3	3,0	2,7	2,3	3,0	2,7	2,6
Gleichstellungsbüro	2,3	3,0	2,2	2,5	3,0	2,5	2,5
Familien-Service	2,3	3,0	2,5	2,5	3,0	2,7	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,8	1,4	1,7	1,6	1,2	1,6	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	1,0	1,6	2,0	1,5	1,8	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,3	3,0	2,3	2,0	3,0	2,3	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,3	3,0	2,3	2,0	3,0	2,4	2,6
Anzahl	7	6	14	6	6	42	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	,5	,7	,5	1,2	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,5	,5	,7	,6	,5	,7	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	,6	,7	1,0	,5	,8	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,4	1,5	,6	1,0	,0	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,5	,8	,8	,5	,6	,7	,8
Universitätsbibliothek	,5	,4	,5	,5	,8	,8	,7
Angebote des Sprachenzentrums	,5	,0	1,0	,8	1,3	,8	,9
International Office	1,1	,8	,8	,5	,5	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,2	1,7	,7	1,2	-	1,1	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,5	1,3	,9	,8	-	1,0	1,0
Career Service	1,2	-	,0	,6	1,4	,7	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,2	-	,6	,6	-	,9	,9
Gleichstellungsbüro	1,2	-	,8	,7	-	,9	,9
Familien-Service	1,2	-	,6	,7	-	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	1,0	,5	,7	,5	,4	,6	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,7	-	,7	,0	,7	,6	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,2	-	,5	,0	-	,7	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,2	-	,6	1,4	-	,8	,9
Anzahl	7	6	14	6	6	42	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	100	100	88	75	50	81	75
Lernplattform Stud.IP	100	100	83	83	100	90	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	83	100	82	33	100	74	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	100	67	78	33	100	72	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	100	83	77	67	100	82	73
Universitätsbibliothek	100	100	100	50	83	88	84
Angebote des Sprachenzentrums	100	100	82	83	80	89	70
International Office	86	83	75	100	100	86	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	50	33	40	33	0	40	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	100	67	73	67	0	70	55
Career Service	33	0	100	67	50	64	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	33	0	33	67	0	38	39
Gleichstellungsbüro	33	0	60	50	0	38	47
Familien-Service	33	0	50	50	0	33	36
Angebote des Hochschulsports	75	100	92	100	100	94	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	80	100	88	100	100	90	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	0	75	100	0	58	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	0	67	50	0	45	35
Anzahl	7	6	14	6	6	42	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	0	17	3	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	0	0	0	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	0	17	0	3	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	33	0	17	0	7	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	0	5
Universitätsbibliothek	0	0	0	0	0	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	9	0	20	6	4
International Office	14	0	0	0	0	3	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	33	67	0	33	0	27	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	17	0	0	0	6	10
Career Service	0	0	0	0	0	0	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	0	8	8
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	8	8
Familien-Service	0	0	0	0	0	8	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	0	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	0	8
Anzahl	7	6	14	6	6	42	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>							
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	14	0	20	0	0	9	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	0	10	0	0	3	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	10	33	0	6	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	0	0	0	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	17	3	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	86	100	80	67	83	86	90
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>106</b>	<b>105</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>501</b>

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	1,0	5,0	5,0	5,0	4,2	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	1,0	5,0	5,0	5,0	4,2	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,0	3,5	5,0	5,0	3,6	3,7
in Prüfungssituationen	1,0	5,0	5,0	5,0	4,2	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	1,0	5,0	4,0	5,0	4,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	1,0	4,5	2,0	5,0	3,4	3,6
bei Nachteilsausgleichen	1,0	4,5	5,0	5,0	4,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	1,0	3,5	2,0	5,0	3,0	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	1,0	3,5	5,0	2,0	3,0	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	1,0	4,5	5,0	5,0	4,0	4,4
Anzahl	1	2	1	1	5	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	-	,0	-	-	1,8	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	-	,0	-	-	1,8	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	-	,7	-	-	1,7	1,2
in Prüfungssituationen	-	,0	-	-	1,8	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	-	,0	-	-	1,7	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	-	,7	-	-	1,8	1,2
bei Nachteilsausgleichen	-	,7	-	-	1,7	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	2,1	-	-	1,9	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	-	2,1	-	-	1,9	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	-	,7	-	-	1,7	1,2
Anzahl	1	2	1	1	5	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	0	0	0	20	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	0	0	0	20	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	100	0	0	0	20	20
in Prüfungssituationen	100	0	0	0	20	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	0	0	0	20	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	100	0	100	0	40	20
bei Nachteilsausgleichen	100	0	0	0	20	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	50	100	0	60	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	50	0	100	60	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	0	0	0	20	11
Anzahl	1	2	1	1	5	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	100	100	100	80	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	100	100	100	80	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	50	100	100	60	55
in Prüfungssituationen	0	100	100	100	80	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	100	100	100	80	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	100	0	100	60	54
bei Nachteilsausgleichen	0	100	100	100	80	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	50	0	100	40	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	50	100	0	40	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	100	100	100	80	84
Anzahl	1	2	1	1	5	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>							
Ja	29	17	43	17	17	26	33
Nein	71	83	57	83	83	74	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	14	6	6	42	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>							
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	25	0	0	6	13
Nicht bestandene Prüfungen	40	0	25	20	0	19	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	20	0	0	0	3	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	0	0	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	20	20	38	0	20	19	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	40	20	25	0	20	26	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	20	25	80	0	26	9
Hochschulwechsel	0	20	0	0	0	3	3
Abschlussarbeit	20	60	38	60	80	48	41
Auslandsaufenthalt(e)	100	80	50	80	40	61	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	25	20	20	19	15
Zusätzliche Praktika	0	0	13	20	20	10	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	0	0	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	13	20	80	19	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	13	0	0	3	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	20	0	13	0	40	16	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	25	0	0	6	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	40	40	25	0	40	32	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	20	20	13	0	20	16	9
Krankheit	20	0	0	0	20	6	9
Sonstiges:	20	0	13	0	0	6	9
<b>Gesamt</b>	<b>340</b>	<b>300</b>	<b>375</b>	<b>300</b>	<b>400</b>	<b>348</b>	<b>292</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>338</b>

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>							
Ja	43	17	29	67	0	31	21
Nein	57	83	71	33	100	69	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	14	6	6	42	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>						
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	33	0	0	0	11	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	100	0	0	67	56	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	0	0	11	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	33	0	0	0	22	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	67	100	100	33	67	42
Studieren war generell nichts für mich	67	0	0	0	22	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	33	0	0	0	22	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	0	0	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	33	0	0	0	22	11
Schwangerschaft	0	0	0	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	33	0	0	0	11	14
Corona-Pandemie	0	0	0	0	0	0
Gesamt	400	100	100	100	244	220
Anzahl	3	1	1	3	9	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,7	1,7	1,5	2,2	1,5	1,7	1,5
Gruppenarbeit	1,3	2,5	2,1	2,0	2,5	2,1	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,3	4,5	4,2	4,8	4,4	3,9
Praktika und Praxisphasen	2,9	2,8	3,1	3,0	3,7	3,1	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,1	3,7	3,8	3,2	4,7	3,8	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,1	1,2	1,8	1,7	1,0	1,4	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,3	1,7	1,7	1,8	1,8	1,6	2,3
E-Learning	3,0	2,7	3,3	3,6	4,3	3,4	3,3
Selbst-Studium	2,3	2,0	2,1	2,5	2,8	2,3	2,1
Anzahl	7	6	14	6	6	42	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,0	,8	,7	,4	,8	,7	,8
Gruppenarbeit	,5	1,2	1,0	,6	1,0	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	,8	,7	1,2	,4	,9	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	,8	,9	1,0	,5	1,0	1,1
Schriftliche Arbeiten	,4	,4	,9	,5	,0	,7	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,5	,8	,6	,4	,8	,6	1,1
E-Learning	1,3	1,2	1,4	1,5	,8	1,3	1,2
Selbst-Studium	,8	1,0	1,0	1,2	1,7	1,1	1,1
Anzahl	7	6	14	6	6	42	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	71	83	93	83	83	86	88
Gruppenarbeit	100	33	62	83	50	63	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	17	0	5	9
Praktika und Praxisphasen	43	50	25	33	17	33	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	0	0	8	17	0	7	17
Schriftliche Arbeiten	100	100	86	100	100	95	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	100	83	93	100	83	93	63
E-Learning	29	50	33	40	0	31	26
Selbst-Studium	57	60	71	83	67	66	70
Anzahl	7	6	14	6	6	42	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	0	0	3
Gruppenarbeit	0	17	8	0	17	10	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	86	83	92	83	100	85	69
Praktika und Praxisphasen	14	33	42	17	67	35	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	57	50	62	17	100	56	52
Schriftliche Arbeiten	0	0	7	0	0	2	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	0	0	0	0	16
E-Learning	29	33	42	60	83	46	46
Selbst-Studium	0	0	14	17	33	12	12
Anzahl	7	6	14	6	6	42	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,7	1,6	1,6	1,5	2,0	1,7	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	3,2	2,5	2,5	3,3	2,7	2,7
Theorien und Paradigmen	1,5	1,8	1,8	1,6	2,2	1,8	1,9
Anzahl	6	5	14	6	6	40	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,8	,9	,9	,5	,9	,8	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,4	,8	,9	1,4	1,6	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,8	1,1	,5	1,0	,9	,9
Anzahl	6	5	14	6	6	40	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	83	80	77	100	67	79	79
Anwendungsorientiertes Wissen	17	20	43	50	33	38	43
Theorien und Paradigmen	83	80	69	100	83	76	80
Anzahl	6	5	14	6	6	40	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	0	40	7	33	50	20	21
Theorien und Paradigmen	0	0	8	0	17	5	4
Anzahl	6	5	14	6	6	40	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>							
Arithm. Mittelwert	17,4	14,0	15,8	15,5	11,2	14,5	15,2
Median	15	15	15	16	10	15	15
Standardabw.	6,0	2,9	4,3	12,7	3,9	6,0	6,4
Minimum	10	10	12	0	8	0	0
Maximum	25	17	24	30	18	30	40
Anzahl	5	5	10	4	5	32	422
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>							
Arithm. Mittelwert	7,4	10,4	11,2	19,0	8,6	10,2	10,2
Median	6	10	9	25	10	8	8
Standardabw.	5,2	7,2	8,4	14,9	5,6	8,0	7,7
Minimum	2	3	4	2	1	1	0
Maximum	15	20	30	30	15	30	40
Anzahl	5	5	10	3	5	31	407
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>							
Arithm. Mittelwert	10,0	16,0	8,6	14,3	8,8	10,5	9,0
Median	8	10	7	10	5	9	5
Standardabw.	7,4	8,9	5,7	14,0	7,2	7,6	9,0
Minimum	2	10	2	3	3	2	0
Maximum	20	30	20	30	20	30	60
Anzahl	5	5	9	3	5	30	391
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>							
Arithm. Mittelwert	6,0	10,0	8,9	10,0	11,6	9,8	8,6
Median	5	9	10	10	10	10	8
Standardabw.	4,2	3,6	8,6	-	8,1	6,7	7,0
Minimum	0	7	0	10	3	0	0
Maximum	10	15	25	10	20	25	50
Anzahl	5	4	7	1	5	24	344
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>							
Arithm. Mittelwert	5,0	6,5	5,4	5,0	5,0	6,6	6,5
Median	5	7	4	5	5	5	4
Standardabw.	5,8	2,1	5,4	-	5,0	6,1	10,2
Minimum	0	5	0	5	0	0	0
Maximum	10	8	15	5	10	24	70
Anzahl	4	2	7	1	3	19	246
<b>Sonstiges</b>							
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	,0	,0	4,2
Median	-	-	-	-	0	0	5
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	4,0
Minimum	-	-	-	-	0	0	0
Maximum	-	-	-	-	0	0	15
Anzahl	0	0	0	0	1	1	29
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>							
Arithm. Mittelwert	37,3	51,0	44,7	59,0	43,2	45,4	43,1
Median	33	55	37	63	45	39	40
Standardabw.	18,8	19,9	19,1	33,2	17,2	20,0	18,2
Minimum	10	23	31	24	18	10	4

---

Maximum	65	69	94	90	65	94	95
Anzahl	6	5	10	3	5	32	417

---

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>							
Arithm. Mittelwert	,5	11,0	,6	1,3	,0	2,1	1,4
Median	0	2	0	0	0	0	0
Standardabw.	1,0	19,4	1,7	2,5	,0	7,6	4,8
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	2	40	5	5	0	40	40
Anzahl	4	4	9	4	4	28	329
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>							
Arithm. Mittelwert	8,8	15,0	6,2	27,3	6,3	9,5	7,1
Median	8	15	5	40	0	5	4
Standardabw.	10,3	9,1	7,3	21,9	12,5	12,1	9,0
Minimum	0	5	0	2	0	0	0
Maximum	20	25	25	40	25	40	60
Anzahl	4	4	10	3	4	28	331
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>							
Arithm. Mittelwert	11,3	20,7	8,7	20,0	12,5	12,7	12,9
Median	8	20	7	10	13	12	10
Standardabw.	14,4	19,0	7,5	17,3	14,4	12,2	12,0
Minimum	0	2	0	10	0	0	0
Maximum	30	40	20	40	25	40	60
Anzahl	4	3	9	3	4	26	348
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>							
Arithm. Mittelwert	6,7	21,8	10,3	10,0	11,6	12,8	12,8
Median	0	20	10	10	10	11	10
Standardabw.	11,5	13,6	9,6	-	8,1	10,2	11,3
Minimum	0	7	0	10	3	0	0
Maximum	20	40	25	10	20	40	52
Anzahl	3	4	7	1	5	22	294
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>							
Arithm. Mittelwert	7,5	10,0	13,7	5,0	7,3	10,7	9,6
Median	5	10	15	5	5	10	5
Standardabw.	9,6	,0	5,0	-	6,8	7,0	12,3
Minimum	0	10	5	5	2	0	0
Maximum	20	10	20	5	15	24	70
Anzahl	4	2	6	1	3	18	226
<b>Sonstiges</b>							
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	40,0	40,0	11,7
Median	-	-	-	-	40	40	8
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	12,3
Minimum	-	-	-	-	40	40	0
Maximum	-	-	-	-	40	40	40
Anzahl	0	0	0	0	1	1	28
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>							
Arithm. Mittelwert	44,0	55,3	29,9	54,0	39,0	39,3	36,2
Median	65	64	29	65	50	43	33
Standardabw.	36,4	25,1	16,2	32,9	22,2	22,5	21,6

Minimum	2	27	2	17	7	2	1
Maximum	65	75	50	80	60	80	100
Anzahl	3	3	10	3	5	27	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>							
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	57	60	46	33	67	49	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	14	20	23	33	17	21	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	20	15	17	17	18	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	14	0	0	0	0	3	2
Stipendium	0	0	8	0	0	3	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	8	0	0	3	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	14	0	0	17	0	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	5	13	6	6	39	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>							
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	92	100	67	93	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	14	33	8	17	17	15	15
Nein, kein Praktikum	0	0	8	0	33	8	21
Gesamt	114	133	108	117	117	115	110
Anzahl	7	6	12	6	6	40	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>							
Arithm. Mittelwert	2,0	2,7	1,9	3,0	1,3	2,1	1,9
Median	2	3	2	3	1	2	2
Standardabw.	,6	,8	,9	,9	,5	,9	1,1
Minimum	1	2	1	2	1	1	1
Maximum	3	4	4	4	2	4	13
Anzahl	7	6	11	6	4	37	382
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>							
Arithm. Mittelwert	2,0	2,5	1,0	1,0	1,0	1,7	1,3
Median	2	3	1	1	1	2	1
Standardabw.	-	,7	-	-	-	,8	,6
Minimum	2	2	1	1	1	1	1
Maximum	2	3	1	1	1	3	4
Anzahl	1	2	1	1	1	6	74
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>							
Arithm. Mittelwert	2,3	3,5	2,0	3,2	1,5	2,4	2,0
Median	2	3	2	3	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,6	,9	1,2	,6	1,2	1,2
Minimum	1	2	1	2	1	1	1
Maximum	4	6	4	5	2	6	13
Anzahl	7	6	11	6	4	37	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>							
Arithm. Mittelwert	7,6	10,7	11,1	12,2	12,3	10,7	9,8
Median	9	11	6	14	13	9	10
Standardabw.	2,1	3,2	13,3	7,4	2,2	7,9	6,0
Minimum	5	6	4	4	9	4	2
Maximum	10	14	50	20	14	50	57
Anzahl	7	6	11	5	4	36	373
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>							
Arithm. Mittelwert	6,0	70,0	32,0	7,0	17,0	33,7	14,0
Median	6	70	32	7	17	15	12
Standardabw.	-	82,0	-	-	-	47,2	16,3
Minimum	6	12	32	7	17	6	1
Maximum	6	128	32	7	17	128	128
Anzahl	1	2	1	1	1	6	71
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>							
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	-	-	18,2
Median	-	-	-	-	-	-	18
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	9,4
Minimum	-	-	-	-	-	-	2
Maximum	-	-	-	-	-	-	52
Anzahl	0	0	0	0	0	0	40
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>							
Arithm. Mittelwert	8,4	34,0	14,0	13,6	16,5	16,3	11,7
Median	9	13	9	14	14	10	10
Standardabw.	2,6	50,9	15,2	9,6	9,3	22,9	9,9
Minimum	5	6	4	4	9	4	2
Maximum	12	137	50	27	30	137	137
Anzahl	7	6	11	5	4	36	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>							
Studentische Hilfskraft	57	17	36	67	67	43	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	7	17	0	5	7
Werkstudent*in	14	17	7	17	0	14	19
Minijob	71	67	50	50	50	55	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	14	17	7	33	0	17	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	14	17	36	0	0	17	16
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>133</b>	<b>143</b>	<b>183</b>	<b>117</b>	<b>150</b>	<b>147</b>
Anzahl	7	6	14	6	6	42	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>							
Ja	86	67	62	60	50	63	26
Nein	14	33	38	40	50	38	74
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	7	6	13	5	6	40	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>							
Auslandssemester	67	75	57	100	33	63	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	0	0	2
Pflichtpraktikum	0	0	14	0	33	13	15
Freiwilliges Praktikum	0	25	14	0	33	13	9
Erwerbstätigkeit	17	0	0	0	0	4	1
Sprachkurs	0	0	0	0	0	0	3
Längere Reise	0	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	17	0	14	0	0	8	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	6	4	7	3	3	24	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>							
Ja	83	75	71	67	100	79	62
Teilweise	17	25	29	33	0	21	16
Nein	0	0	0	0	0	0	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	4	7	3	3	24	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>							
Median	18	22	26	26	17	22	17
Anzahl	2	4	3	3	3	15	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>							
Ja	67	100	83	100	100	83	77
Nein	33	0	17	0	0	17	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	4	6	3	3	23	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>							
DAAD-Stipendium	0	50	20	0	0	16	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	25	0	40	0	0	16	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	0	0	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	100	75	20	100	100	74	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges:	0	0	20	0	0	5	4
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>111</b>	<b>116</b>
Anzahl	4	4	5	3	3	19	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>				
Ja	100	86	89	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	5	6	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	10	6	13
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	21	36	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Andauern des Masterstudiums</b>				
Dauert an	92	94	94	90
Abgebrochen	0	0	0	1
Unterbrochen seit	8	0	3	0
Abgeschlossen	0	6	3	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	17	31	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	2
Nein	100	100	74
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	4	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>				
Bereits vor dem Bachelorstudium	83	74	71	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	8	21	21	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	8	0	3	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	5	6	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	19	34	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,6	2,0	2,0
Fachliches Interesse	2,3	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,6	1,9	2,1	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,3	2,9	3,1	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,1	2,0	2,3	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,4	1,4	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,4	4,4	3,8	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	5,0	4,6	4,8	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,6	4,6	3,9	3,7
Um später promovieren zu können	3,4	4,1	3,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,6	2,4	2,3	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,8	3,6	3,9	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,0	1,8	1,6	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	4,2	3,5	3,9	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,3	4,4	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,8	4,3	4,6	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	4,7	4,7	4,6
Sonstiges:	-	-	-	2,1
Anzahl	7	10	19	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,6	,7	1,4	1,3
Fachliches Interesse	1,9	,7	1,3	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,8	1,4	1,5	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,9	1,9	1,8	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,3	1,5	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	,7	,6	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,1	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,0	1,1	,8	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,8	1,1	1,7	1,4
Um später promovieren zu können	1,6	1,5	1,6	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,5	1,9	1,5	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,6	1,6	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,0	1,4	1,3	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,8	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,8	1,0	1,2	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,4	1,5	1,1	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	,8	,9	,9
Sonstiges:	-	-	-	1,8
Anzahl	7	10	19	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	83	89	76	73
Fachliches Interesse	71	88	82	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	57	88	76	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	43	43	44	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	71	78	67	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	90	95	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	29	14	25	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	14	7	6
Forschung an einem interessanten Thema	43	14	31	24
Um später promovieren zu können	29	13	24	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	100	57	69	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	17	29	20	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	100	88	88	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	17	25	19	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	20	0	7	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	14	7	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	7	6
Sonstiges:	0	0	0	75
Anzahl	7	10	19	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	17	0	18	15
Fachliches Interesse	29	0	12	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	29	13	18	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	57	43	50	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	29	11	22	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	0	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	57	86	69	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	100	86	93	87
Forschung an einem interessanten Thema	57	86	69	60
Um später promovieren zu können	43	75	53	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	29	19	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	67	57	67	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	13	12	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	83	50	69	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	80	71	79	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	86	93	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	86	87	85
Sonstiges:	0	0	0	25
Anzahl	7	10	19	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,4	,8	1,1	1,0
Standardabw.	1,1	,4	,9	,7
Minimum	1,0	,0	,0	,0
Maximum	4,0	1,0	4,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	9	18	231
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,4	,6
Minimum	1,0	1,0	,0	,0
Maximum	1,0	1,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	7	16	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithm. Mittelwert	,0	,0	,1	3,0
Standardabw.	,0	,0	,3	4,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	,0	,0	1,0	30,0
Median	,0	,0	,0	2,0
Anzahl	2	6	10	189
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithm. Mittelwert	,0	,0	,1	1,6
Standardabw.	,0	,0	,3	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	,0	,0	1,0	14,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	2	5	9	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>				
Ja, an eine Universität	0	10	5	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	10	5	2
Nein	100	80	89	69
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	10	19	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	3,0	2,1	2,4	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,4	2,5	2,8	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,8	1,4	1,9	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,4	2,1	2,1	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,0	3,2	3,6	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,2	2,5	2,6	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,0	1,9	2,1	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,8	2,2	2,1	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,8	2,4	2,9	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	2,8	2,3	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,2	2,4	2,9	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,2	4,7	4,5	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,0	4,2	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,8	3,7	4,2	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,2	4,4	4,0	4,3
Sonstiges:	-	-	-	2,3
Anzahl	5	10	17	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,4	1,2	1,3	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,2	1,1	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,8	,5	,9	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,7	1,5	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	1,5	1,2	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	,8	1,0	1,1	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,7	1,3	1,5	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,8	1,6	1,3	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,6	1,6	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	,9	1,9	1,6	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,8	1,8	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,8	,8	1,2	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,3	1,1	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	,4	1,5	1,2	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,8	1,3	1,5	1,2
Sonstiges:	-	-	-	2,0
Anzahl	5	10	17	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	20	57	50	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	20	33	31	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	40	100	81	65
Attraktivität der Stadt/Region	60	78	75	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	33	15	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	60	50	46	43
Nähe zu Partner*in, Familie	80	89	81	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	80	78	75	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	60	57	50	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	63	67	55
Günstige Bewerbungsfristen	40	71	50	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	20	0	8	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	17	8	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	33	15	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	20	20	25	14
Sonstiges:	0	0	0	67
Anzahl	5	10	17	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	20	14	14	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	40	17	23	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	20	0	6	24
Attraktivität der Stadt/Region	20	22	19	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	60	50	62	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	17	15	38
Nähe zu Partner*in, Familie	20	11	19	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	22	13	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	20	29	36	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	38	20	38
Günstige Bewerbungsfristen	40	29	36	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	80	83	85	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	60	67	69	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	100	50	69	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	80	80	67	75
Sonstiges:	0	0	0	33
Anzahl	5	10	17	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>				
Nein	67	100	82	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	17	0	6	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	17	0	6	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	6	6
Ja, sonstige:	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>104</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>265</b>

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>					
Ja	0	9	33	12	13
Nein	100	91	67	88	87
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>366</b>

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,3	1,5	1,6	1,2	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,3	1,7	1,6	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,5	1,2	1,6	1,8	1,3	1,6	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	1,5	2,1	1,8	1,8	2,0	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,8	1,9	1,8	1,5	1,9	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	1,7	1,8	1,6	1,8	1,8	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,5	2,2	1,3	1,6	1,3	1,6	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,7	2,7	2,6	3,6	1,7	2,5	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	1,5	2,1	1,8	2,0	2,0	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	2,0	2,3	1,8	1,8	2,0	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	2,0	1,9	1,8	1,5	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,8	2,8	2,5	2,4	2,0	2,4	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	1,7	2,0	2,0	1,5	1,8	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,8	1,8	2,2	2,0	2,0	2,1	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	1,0	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,3	2,7	2,3	1,8	2,0	2,1	2,2
Anzahl	6	6	11	5	6	37	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,8	,5	,5	,4	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,5	,6	,5	,5	,6	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,4	,7	,4	,5	,6	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	,5	,8	,8	,8	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	,8	,7	,8	,5	,9	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,5	,7	,5	,5	,7	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	,5	,9	,5	1,0	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	,8	,5	,5	,5	,6	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,2	1,3	1,1	,8	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,4	,8	1,0	,5	,5	,8	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	1,2	,9	,4	,0	,8	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,1	1,1	,4	,4	,8	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,5	1,3	,7	,4	,5	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	1,3	1,1	1,1	,9	1,1	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	1,2	,8	,7	,5	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,2	1,0	1,1	,7	,6	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,0	,7	,5	,8	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,5	1,0	,6	,4	1,1	,8	,8
Anzahl	6	6	11	5	6	37	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	83	100	100	100	97	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	91	100	100	97	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	91	100	100	97	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	100	82	80	83	76	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	83	83	80	80	100	81	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	100	91	100	100	92	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	70	100	67	83	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	67	100	100	100	92	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	83	50	55	20	83	57	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	83	82	100	100	86	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	67	83	80	100	100	81	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	83	83	70	100	100	83	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	67	80	100	100	83	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	67	67	60	60	67	61	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	83	83	73	80	100	81	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	83	67	70	80	83	72	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	91	100	83	92	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	67	64	100	83	81	71
Anzahl	6	6	11	5	6	37	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	33	0	9	0	0	8	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	17	0	0	0	0	3	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	17	33	27	60	0	24	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	9	0	0	3	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	17	10	0	0	6	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	17	20	0	0	8	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	17	0	0	0	3	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	33	10	20	0	14	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	17	0	0	0	3	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	17	0	20	0	0	8	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	33	0	0	17	8	6
Anzahl	6	6	11	5	6	37	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>							
1 In sehr hohem Maße	33	0	40	0	17	20	16
2	17	20	30	40	50	31	43
3	50	60	10	60	17	34	30
4	0	20	10	0	0	9	5
5 Gar nicht	0	0	10	0	17	6	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	5	10	5	6	35	468
<b>Zusammengefasste Werte</b>							
1,2	50	20	70	40	67	51	59
3	50	60	10	60	17	34	30
4,5	0	20	20	0	17	14	11
Arithmetischer Mittelwert	2,2	3,0	2,2	2,6	2,5	2,5	2,4
Standardabw.	1,0	,7	1,4	,5	1,4	1,1	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>							
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	27	0	0	9	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	17	17	36	0	0	17	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	17	50	0	0	40	20	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	17	0	0	0	0	3	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	3	1
Nichts davon	50	50	36	100	60	54	83
Gesamt	100	117	100	100	100	106	105
Anzahl	6	6	11	4	5	35	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>							
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	1,6	1,4	1,6	1,8	1,5
Median	2	2	1	1	1	2	1
Standardabw.	,7	1,1	1,3	,5	,9	1,0	,8
Minimum	1	1	0	1	1	0	0
Maximum	3	4	4	2	3	4	6
Anzahl	5	6	8	5	5	32	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>							
Ja.	14	50	27	75	83	46	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	71	0	55	0	0	32	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	9	0	0	3	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	17	0	0	0	3	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	29	33	0	25	17	19	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	17	0	0	0	3	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	9	0	0	3	6
Gesamt	114	117	100	100	100	108	105
Anzahl	7	6	11	4	6	37	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>							
Vor Studienabschluss	100	33	0	33	40	29	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	33	67	67	40	47	30
Nach Studienabschluss	0	33	33	0	20	24	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	3	3	3	5	17	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>							
Arithm. Mittelwert	2,0	1,0	16,3	2,3	24,0	11,3	9,3
Median	2	1	15	1	20	5	3
Standardabw.	-	,0	13,1	2,3	15,6	13,6	16,6
Minimum	2	1	4	1	5	1	0
Maximum	2	1	30	5	40	40	150
Anzahl	1	3	3	3	5	17	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>							
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	33	100	33	100	76	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	33	67	33	60	41	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	0	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	67	0	100	40	41	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	67	0	60	29	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	33	0	60	29	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	33	0	0	12	17
Sonstiges:	0	33	0	0	0	6	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>167</b>	<b>300</b>	<b>167</b>	<b>320</b>	<b>235</b>	<b>201</b>
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>218</b>

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>							
Weniger als 1 Monat	100	33	0	67	0	29	13
1 bis 3 Monate	0	67	33	33	0	24	56
4 bis 6 Monate	0	0	67	0	20	18	21
7 bis 12 Monate	0	0	0	0	40	18	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	0	40	12	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>207</b>

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>							
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	0	67	0	20	31	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	50	0	0	40	19	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	50	0	67	0	19	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	33	20	19	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	33	0	20	13	4
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>215</b>

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>						
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	0	0	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	0	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	50	0	50	50	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	50	0	50	50	50
Keine Änderungen	100	50	100	50	50	31
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>156</b>
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>108</b>

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>						
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	50	0	0	14	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	50	100	0	29	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	0	5
Nichts davon	100	50	0	100	71	90
Gesamt	100	150	100	100	114	110
Anzahl	1	2	1	2	7	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>							
Ja	67	80	100	75	100	86	74
Nein	33	20	0	25	0	14	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	5	2	4	5	22	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## I. Vorbereitungsdienst

**Tabelle 158 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen</b>				
Ja	83	100	92	91
Nein	17	0	8	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	6	12	90

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 159 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar</b>				
Ja	80	83	82	78
Nein	20	17	18	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	6	11	82

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer\*innenbildung erhalten?

**Tabelle 160 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule</b>				
Ja	80	83	82	58
Nein	20	17	18	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	6	11	81

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

**Tabelle 161 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Schulform des Vorbereitungsdienstes</b>				
Berufsfachschule	0	0	0	2
Berufskolleg	0	0	0	6
Berufsschule	0	0	0	15
Berufliches Gymnasium	0	0	0	1
Gesamtschule	0	17	9	4
Gymnasium	100	67	82	31
Grundschule	0	0	0	30
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	17	9	2
Oberschule	0	0	0	2
Realschule	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	6	11	81

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

**Tabelle 162 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	24,2	16,8	20,2	17,1
Median	21	13	14	13
Standardabw.	15,1	11,0	12,9	10,6
Minimum	10	10	10	0
Maximum	40	39	40	50
Anzahl	5	6	11	74
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	48,0	54,6	51,6	41,8
Median	50	54	50	43
Standardabw.	20,8	16,6	18,0	18,1
Minimum	15	35	15	11
Maximum	70	80	80	80
Anzahl	5	6	11	76

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

**Tabelle 163 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Abbruch des Vorbereitungsdienstes</b>				
Ja	0	0	0	5
Nein	100	100	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	6	11	82

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

**Tabelle 164 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst</b>				
Ja	100	100	100	95
Nein	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	6	11	78

Frage I8: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

## K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

**Tabelle 165 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	1,6	1,7	1,8
Theorievergleiche	2,7	2,6	2,6	2,6
Theoriegeschichte	2,3	2,4	2,4	2,6
Anwendungsbeispiele	2,3	2,6	2,4	2,9
Forschungsmethoden	2,3	3,4	2,9	3,0
Fachdidaktik	1,8	2,4	2,1	2,8
Anzahl	5	5	10	140

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 166 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,4	,5	,5	,8
Theorievergleiche	,6	,9	,7	1,1
Theoriegeschichte	,6	,5	,5	1,2
Anwendungsbeispiele	1,0	1,1	1,0	1,2
Forschungsmethoden	,5	1,1	1,1	1,0
Fachdidaktik	,8	,9	,9	1,2
Anzahl	5	5	10	140

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 167 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	100	86
Theorievergleiche	33	60	50	53
Theoriegeschichte	67	60	63	51
Anwendungsbeispiele	50	40	44	39
Forschungsmethoden	75	20	44	29
Fachdidaktik	80	40	60	41
Anzahl	5	5	10	140

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 168 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	3
Theorievergleiche	0	20	13	20
Theoriegeschichte	0	0	0	22
Anwendungsbeispiele	0	20	11	34
Forschungsmethoden	0	40	22	29
Fachdidaktik	0	0	0	34
Anzahl	5	5	10	140

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 169 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,5	2,0	2,2	2,3
Theorievergleiche	3,8	3,2	3,4	3,3
Theoriegeschichte	4,0	3,2	3,6	3,6
Anwendungsbeispiele	1,3	1,4	1,3	1,4
Forschungsmethoden	3,5	3,0	3,2	3,2
Fachdidaktik	1,0	1,0	1,0	1,3
Anzahl	4	5	9	137

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 170 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	,7	1,3	1,1
Theorievergleiche	1,3	1,3	1,2	1,2
Theoriegeschichte	,8	,4	,7	1,2
Anwendungsbeispiele	,5	,9	,7	,7
Forschungsmethoden	1,0	1,6	1,3	1,2
Fachdidaktik	,0	,0	,0	,7
Anzahl	4	5	9	137

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 171 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	80	67	68
Theorievergleiche	25	40	33	28
Theoriegeschichte	0	0	0	17
Anwendungsbeispiele	100	80	89	92
Forschungsmethoden	0	40	22	28
Fachdidaktik	100	100	100	96
Anzahl	4	5	9	137

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 172 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	25	0	11	18
Theorievergleiche	75	40	56	48
Theoriegeschichte	75	20	44	56
Anwendungsbeispiele	0	0	0	2
Forschungsmethoden	25	40	33	41
Fachdidaktik	0	0	0	3
Anzahl	4	5	9	137

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 173 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	1,8	1,8	2,0
Theorievergleiche	2,3	2,4	2,3	2,4
Theoriegeschichte	2,8	2,0	2,3	2,7
Anwendungsbeispiele	1,8	2,6	2,2	2,9
Forschungsmethoden	2,5	3,2	2,9	2,6
Allgemeine Didaktik	1,8	2,8	2,3	2,4
Anzahl	4	5	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 174 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,4	,7	,8
Theorievergleiche	1,0	,5	,7	,9
Theoriegeschichte	1,3	,0	,9	1,1
Anwendungsbeispiele	,5	,5	,7	1,0
Forschungsmethoden	1,3	1,1	1,2	1,0
Allgemeine Didaktik	,5	,4	,7	1,0
Anzahl	4	5	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 175 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	75	100	89	76
Theorievergleiche	50	60	56	57
Theoriegeschichte	25	100	67	48
Anwendungsbeispiele	100	40	67	38
Forschungsmethoden	50	20	33	51
Allgemeine Didaktik	100	20	56	60
Anzahl	4	5	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 176 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	4
Theorievergleiche	0	0	0	12
Theoriegeschichte	25	0	11	24
Anwendungsbeispiele	0	0	0	27
Forschungsmethoden	25	20	22	17
Allgemeine Didaktik	0	0	0	15
Anzahl	4	5	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 177 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	3,0	2,4	2,7	2,5
Theorievergleiche	3,8	3,6	3,7	3,5
Theoriegeschichte	4,0	3,0	3,5	3,9
Anwendungsbeispiele	1,8	1,4	1,6	1,6
Forschungsmethoden	3,6	3,4	3,5	3,4
Allgemeine Didaktik	1,2	1,4	1,3	1,5
Anzahl	5	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 178 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	,5	1,4	1,3
Theorievergleiche	1,3	1,3	1,3	1,1
Theoriegeschichte	1,2	1,2	1,3	1,1
Anwendungsbeispiele	1,3	,5	1,0	,9
Forschungsmethoden	1,1	1,3	1,2	1,2
Allgemeine Didaktik	,4	,5	,5	,8
Anzahl	5	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 179 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	40	60	50	62
Theorievergleiche	20	20	20	17
Theoriegeschichte	20	40	30	12
Anwendungsbeispiele	80	100	90	89
Forschungsmethoden	20	40	30	24
Allgemeine Didaktik	100	100	100	91
Anzahl	5	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 180 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	40	0	20	21
Theorievergleiche	60	40	50	53
Theoriegeschichte	80	20	50	67
Anwendungsbeispiele	20	0	10	7
Forschungsmethoden	60	60	60	49
Allgemeine Didaktik	0	0	0	3
Anzahl	5	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	1,2	1,1	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	1,2	1,1	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,8	1,4	1,6	1,7
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,4	1,4	1,4	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,6	1,0	1,3	1,4
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,4	1,2	1,3	1,5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,4	1,2	1,3	1,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,4	1,0	1,2	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	1,0	1,5	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,2	1,2	2,2	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,6	1,0	1,3	1,5
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,4	1,2	1,8	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	1,2	1,5	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	1,4	1,7	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,4	1,6	2,0	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,6	1,4	1,5	1,4
Anzahl	5	5	10	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0	,2
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,4	,3	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,0	,4	,3	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	,5	,7	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,9	,5	,7	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	,0	,9	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,5	,4	,5	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,5	,4	,5	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,9	,0	,6	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,2	,0	1,0	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	,4	1,8	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,3	,0	,9	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,1	,4	1,0	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,3	,4	1,0	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	,5	,8	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,5	,9	,8	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,9	,9	,8	,7
Anzahl	5	5	10	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 183 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	92
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	95
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	100	90	82
...Normen und Werte zu vermitteln.	80	100	90	85
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	100	90	90
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	100	88
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	100	85
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	80	100	90	95
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	80	100	90	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	100	70	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	80	100	90	90
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	60	100	80	68
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	80	100	90	88
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	100	80	68
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	60	80	70	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	80	80	80	90
Anzahl	5	5	10	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 184 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	1
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	0
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	20	0	10	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	1
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	20	0	10	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	60	0	30	17
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	20	0	10	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	20	0	10	10
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	20	0	10	5
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	0
Anzahl	5	5	10	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 185** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,6	1,3	1,4	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,6	1,8	1,7	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,2	1,5	1,9	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,4	1,5	1,4	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,4	1,5	1,4	2,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,4	1,8	1,6	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	1,3	1,2	2,1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,4	1,3	1,3	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,2	1,5	1,9	2,1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,6	1,5	1,6	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,8	2,5	2,7	3,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,6	1,3	1,4	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,6	1,5	1,6	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,4	1,5	1,4	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,8	1,5	1,7	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,4	1,8	2,1	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,0	1,8	1,9	2,3
Anzahl	5	4	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 186** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,9	,5	,7	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,9	,5	,7	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,3	,6	1,1	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,5	,6	,5	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,5	,6	,5	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,9	,5	,7	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,4	,5	,4	1,0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,5	,5	,5	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,1	,6	,9	,8
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,9	,6	,7	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,8	1,7	1,7	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,9	,5	,7	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,3	,6	1,0	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,5	,6	,5	1,0
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,8	,6	,7	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,9	,5	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,0	,5	,8	1,0
Anzahl	5	4	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 187** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	80	100	89	76
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	80	100	89	79
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	60	100	78	71
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	100	100	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	100	100	79
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	100	89	82
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	100	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	100	58
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	80	100	89	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	80	100	89	64
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	75	56	30
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	80	100	89	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	80	100	89	58
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	100	71
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	80	100	89	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	40	100	67	53
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	60	100	78	62
Anzahl	5	4	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 188** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	20	0	11	12
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	12
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	4
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	3
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	10
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	19
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	20	0	11	4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	25	33	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	20	0	11	22
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	14
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	12
Anzahl	5	4	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 189 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,8	2,0	2,4	2,7
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,0	2,0	1,5	1,7
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,0	2,0	1,5	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,4	2,0	1,7	1,7
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,5	2,4	2,0	2,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,6	3,0	3,3	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,2	2,4	1,8	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	4,0	3,6	3,8	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	4,6	3,4	4,0	3,6
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,6	3,6	3,6	3,4
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,6	2,5	2,6	2,9
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,2	3,3	3,8	3,6
... Prüfungen?	1,3	2,5	1,9	1,7
Anzahl	5	5	10	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 190 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,6	,7	1,3	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,0	,7	,7	,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	,0	1,0	,8	,9
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,9	,7	,8	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	,6	1,1	1,0	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,5	1,0	1,3	1,3
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,4	1,1	1,0	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,0	1,1	1,0	1,3
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,5	1,1	1,1	1,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,7	1,1	1,3	1,2
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,5	1,3	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,8	1,0	1,5	1,3
... Prüfungen?	,5	1,3	1,1	,9
Anzahl	5	5	10	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 191 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	60	80	70	42
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	80	90	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	60	80	84
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	80	80	80	87
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	100	60	78	61
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	40	40	40	35
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	100	60	80	75
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	20	10	22
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	20	10	17
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	20	20	20	23
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	40	50	44	39
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	20	25	22	20
... Prüfungen?	100	50	75	81
Anzahl	5	5	10	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 192 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Fr. (MGym)	Sp. (MGym)	Rom. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	40	0	20	23
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	4
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	20	11	27
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	60	40	50	43
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	20	10	16
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	60	60	60	58
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	100	40	70	61
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	60	60	60	56
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	40	25	33	36
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	80	50	67	58
... Prüfungen?	0	25	13	5
Anzahl	5	5	10	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 193 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	1,7	1,7	1,6	1,5	1,6	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	5,0	3,3	4,2	3,2	3,0	3,3	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,6	1,7	2,2	2,2	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	1,8	1,7	2,5	2,2	2,0	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	2,0	1,5	1,3	1,3	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	5,0	3,5	2,5	1,8	2,3	2,6	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,5	2,2	2,5	2,0	2,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,3	1,3	1,8	1,3	1,4	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	2,5	1,7	2,3	1,7	2,0	1,9
Hohes Einkommen	5,0	3,0	2,3	1,5	2,5	2,5	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	5,0	2,7	2,2	2,0	2,2	2,3	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	5,0	1,2	1,8	2,3	2,0	1,8	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	5,0	4,3	2,8	2,5	2,7	3,2	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	5,0	3,2	2,3	2,8	2,5	2,7	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,7	1,7	2,5	2,0	1,8	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	3,0	1,3	1,8	1,8	2,2	1,8	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,8	1,5	1,8	1,5	1,7	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	1,3	2,0	1,5	1,4	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	5,0	4,0	2,8	2,3	3,0	3,1	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,8	4,2	2,7	4,7	4,4	4,3
Anzahl	1	6	6	5	6	27	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 194 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	1,2	,8	,5	,5	,7	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	1,2	1,0	1,3	1,4	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	,9	,8	,4	1,0	1,0	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	1,2	,5	,6	1,2	,9	,8
Arbeitsplatzsicherheit	-	1,7	,5	,5	,5	1,0	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	1,6	,8	,5	,8	1,2	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	,8	,8	,6	,6	,8	,9
Gutes Betriebsklima	-	,5	,5	1,0	,8	,6	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	1,8	,5	1,3	,8	1,1	,9
Hohes Einkommen	-	1,1	1,2	,6	,5	1,1	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	1,4	1,2	,0	1,3	1,2	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	,4	,4	,5	,9	,9	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	,8	1,2	1,0	1,0	1,2	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	,4	,8	1,0	1,0	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	,8	,5	,6	1,3	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	,8	1,0	,5	,8	,8	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	1,6	,5	,5	,5	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	-	,0	,5	,8	,5	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	1,1	1,2	1,3	,9	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	,4	1,3	2,1	,5	1,2	1,2
Anzahl	1	6	6	5	6	27	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	83	83	100	100	93	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	33	0	40	33	33	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	80	83	80	83	81	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	83	100	50	67	81	81
Arbeitsplatzsicherheit	100	67	100	100	100	85	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	50	33	100	50	58	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	83	67	50	83	73	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	75	83	92	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	50	100	75	83	77	79
Hohes Einkommen	0	33	50	100	50	50	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	50	67	100	50	65	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	100	100	75	67	85	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	33	75	67	42	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	83	50	50	46	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	83	100	50	67	81	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	83	67	100	67	73	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	83	100	100	100	92	81
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	75	100	96	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	33	75	33	35	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	17	67	0	12	11
Anzahl	1	6	6	5	6	27	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	17	0	0	0	4	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	50	67	40	33	44	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	17	8	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	17	0	0	17	8	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	17	0	0	0	4	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	50	0	0	0	15	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	0	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	33	0	25	0	12	6
Hohes Einkommen	100	17	17	0	0	12	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	17	17	0	17	15	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	0	0	0	0	4	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	83	33	25	33	46	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	17	17	25	17	19	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	17	4	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	0	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	17	0	0	0	4	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	50	33	25	33	35	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	67	33	100	84	80
Anzahl	1	6	6	5	6	27	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 197 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	1,0	2,2	2,0	1,5	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	1,0	3,8	3,5	3,8	3,1	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	2,0	1,8	2,5	2,0	1,9	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	1,0	1,4	2,0	3,0	2,1	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	4,0	2,2	1,0	3,0	2,4	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	3,0	2,4	2,5	2,0	2,2	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,0	1,6	2,0	1,8	1,6	2,4
Gutes Betriebsklima	1,0	1,0	1,8	1,0	1,5	1,5	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	4,0	2,0	2,0	2,8	2,3	2,4
Hohes Einkommen	3,0	4,0	3,2	1,0	3,0	2,9	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	5,0	2,0	1,6	2,5	2,3	2,3	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	1,0	1,6	1,0	2,5	1,7	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	4,0	2,8	2,5	3,3	2,8	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	2,0	4,6	2,5	2,3	2,8	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	2,0	1,6	2,0	2,3	1,8	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	2,0	2,4	3,0	2,8	2,4	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	2,0	2,6	3,5	2,5	2,4	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	1,4	2,0	2,3	1,6	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	4,0	3,0	2,5	3,3	2,9	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	3,2	3,5	3,3	3,8	4,1
Anzahl	1	1	5	2	4	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 198 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	-	1,1	1,4	,6	,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	-	,8	,7	1,9	1,5	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	-	,8	,7	,8	,8	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	-	,5	,0	1,4	1,1	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	-	-	1,8	,0	1,8	1,7	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	-	1,1	,7	,8	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	-	,5	1,4	1,0	,7	1,1
Gutes Betriebsklima	-	-	1,3	,0	1,0	,9	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	-	1,0	,0	1,7	1,3	1,3
Hohes Einkommen	-	-	1,5	,0	1,4	1,3	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	-	,9	,7	1,0	1,1	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	-	,5	,0	1,7	1,0	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	-	1,6	,7	1,7	1,4	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	-	,9	,7	1,0	1,5	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	-	,5	,0	1,3	,8	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	-	1,5	1,4	1,7	1,3	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	-	1,5	,7	1,3	1,2	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	-	-	,5	1,4	,5	,7	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	-	1,4	,7	1,7	1,3	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	-	1,8	2,1	2,1	1,6	1,3
Anzahl	1	1	5	2	4	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 199 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	80	50	100	80	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	100	0	0	25	25	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	80	50	75	75	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	100	100	25	75	61
Arbeitsplatzsicherheit	100	0	60	100	50	63	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	0	60	50	75	63	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	100	100	50	75	88	58
Gutes Betriebsklima	100	100	80	100	75	88	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	0	60	100	50	63	60
Hohes Einkommen	0	0	20	100	25	31	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	100	80	50	50	63	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	100	100	75	94	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	0	60	50	25	44	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	100	0	50	50	50	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	100	100	75	88	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	80	50	50	69	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	60	0	50	56	61
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	50	75	88	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	0	40	50	25	44	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	40	50	50	31	17
Anzahl	1	1	5	2	4	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 200** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	20	0	0	7	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	60	50	75	44	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	0	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	50	19	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	100	20	0	50	31	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	20	0	0	6	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	0	16
Gutes Betriebsklima	0	0	20	0	0	6	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	100	0	0	25	19	20
Hohes Einkommen	0	100	40	0	50	44	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	0	0	0	0	6	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	25	6	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	100	40	0	50	38	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	80	0	0	25	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	25	6	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	20	50	25	19	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	20	50	25	19	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	100	60	0	50	44	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	40	50	50	63	74
Anzahl	1	1	5	2	4	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 201 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>							
1 Sehr zufrieden	0	33	0	0	0	15	17
2	0	17	67	80	67	48	51
3	100	33	33	20	17	30	23
4	0	17	0	0	17	7	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	6	6	5	6	27	345
<b>Zusammengefasste Werte</b>							
1,2	0	50	67	80	67	63	67
3	100	33	33	20	17	30	23
4,5	0	17	0	0	17	7	10
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,3	2,3	2,2	2,5	2,3	2,3
Standardabw.	-	1,2	,5	,4	,8	,8	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>							
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	100	0	13	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	100	0	13	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	20	100	25	27	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	100	20	100	75	40	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	100	60	100	75	60	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	100	0	13	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	100	0	0	0	13	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	0	40	0	25	40	49
Gesamt	100	300	140	600	200	220	159
Anzahl	1	1	5	1	4	15	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 203 Geschlecht (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	0	0	0	0	17	3	30
Weiblich	100	100	100	100	83	97	70
Divers	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 204 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>							
Arithm. Mittelwert	23,1	26,0	23,3	26,8	27,3	25,2	25,9
Median	24	26	23	26	27	25	25
Standardabw.	1,6	1,2	1,4	1,9	1,4	2,8	3,9
Minimum	21	24	21	25	26	21	20
Maximum	25	27	26	30	30	35	66
Anzahl	7	5	11	5	6	37	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 205 Geburtsland (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>							
In Deutschland	100	100	82	100	83	87	94
In einem anderen Land	0	0	18	0	17	13	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 206 Wohnort (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>							
In Deutschland	100	83	91	100	100	95	95
In einem anderen Land	0	17	9	0	0	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 207 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>							
Baden-Württemberg	0	0	0	25	0	3	1
Bayern	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	3	1
Hamburg	0	0	9	0	0	3	3
Hessen	0	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	71	67	82	25	67	65	61
Nordrhein-Westfalen	29	17	0	50	33	22	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	17	9	0	0	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	4	6	37	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 208 Region des Wohnortes (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>							
Hochschulstandort	71	33	36	0	50	41	40
Region der Hochschule	29	0	0	0	33	14	16
Deutschland	0	50	55	100	17	41	39
Ausland	0	17	9	0	0	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	4	6	37	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 209 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>							
In Deutschland	86	100	64	100	67	76	87
In einem anderen Land:	14	0	36	0	33	24	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>							
In Deutschland	86	100	55	100	67	71	83
In einem anderen Land:	14	0	45	0	33	29	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 211 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	82	100	100	89	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	27	0	33	18	7
Gesamt	100	100	109	100	133	108	103
Anzahl	7	6	11	5	6	38	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 212 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>							
Ledig, ohne Partner*in	43	67	45	0	33	39	35
Ledig, mit Partner*in	57	33	55	80	33	53	52
Verheiratet	0	0	0	20	33	8	12
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 213 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>							
Ja	0	0	0	0	0	3	6
Nein	100	100	100	100	100	97	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	11	5	6	38	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 214 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,6
Median	1	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	1	1
Maximum	1	4
Anzahl	1	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 215 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	52
Mein*e Partner*in	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	10
Sonstiges:	0	3
Gesamt	100	203
Anzahl	1	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 216**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>							
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	33	0	27	25	17	20	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	17	20	18	0	0	14	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	17	40	18	50	17	23	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	17	0	0	25	0	6	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	17	3	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	17	20	27	0	17	17	25
Promotion	0	20	0	0	0	3	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	9	0	0	9	3
Nicht bekannt	0	0	0	0	17	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	17	3	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	6	5	11	4	6	35	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 217**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>							
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	14	40	27	25	50	28	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	20	18	75	17	25	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	14	0	0	0	0	3	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	14	40	9	0	0	11	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	29	0	27	0	17	17	21
Promotion	0	0	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	14	0	18	0	0	14	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	17	3	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
Anzahl	7	5	11	4	6	36	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 218    Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	17	17	0	50	0	11	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	50	33	45	25	33	39	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	33	50	45	25	67	44	50
Keinen Schulabschluss	0	0	9	0	0	6	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>36</b>	<b>492</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 219    Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Fr. (2FB)	Fr. (MGym)	Sp. (2FB)	Sp. (MGym)	L&K (MA)	Rom. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	0	9	0	0	5	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	57	83	27	100	50	51	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	29	17	55	0	50	38	47
Keinen Schulabschluss	14	0	9	0	0	5	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>						
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>37</b>	<b>489</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).